

Verbandskästen nach DIN 13157

Standort	Anzahl	Inventar Nr.	Anschaffung	geprüft bis
Kobern Kirche Sakristei	1	V. K 1	2017	2037
Kobern Pfarrzentrum Pfarrbüro	1	V. K 2	2017	2037
Kobern Pfarrzentrum Innenlager	1	V. K 3	2017	2037
Kobern Pfarrzentrum Innenlager	1	V. K 4	2017	2037
Gondorf Kirche Sakristei	1	V. G 5	2017	2037
Dreckenach Kirche Sakristei	1	V. D 6	2017	2037
Moselsürsch Kirche Sakristei	1	V. M 7	2017	2037
Lehmen Kirche Sakristei	1	V. Le 8	2017	2037
Lehmen Pfarrheim	1	V. Le 9	2017	2037
Wolken Kirche Sakristei	1	V. Wo 10	2017	2037
Welling Kirche Sakristei	1	V. We 11	2017	2037
Trimbs Kirche Sakristei	1	V. T 12	2017	2037
Lonnig Kirche Sakristei	1	V. Lo 13	2017	2037
Rüber Kirche Sakristei	1	V. R 14	2017	2037
Ochtendung Kirche Sakristei	1	V. O 15	2017	2037
Ochtendung Pfarrzentrum Küche	1	V. O 16	2017	2037
Ochtendung Pfarrzentrum Büro	1	V. O 17	2017	2037
Ochtendung Pfarrzentrum KaJu Keller	1	V. O 18	2017	2037

Montagehinweis siehe Seite 2

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Montage



Verbandskästen müssen gut sichtbar an einer Wand befestigt werden.

Die Kästen sind verplombt und haben bei unbeschädigter Plombe ein Haltbarkeitsdatum von 20 Jahren.

Werden die Kästen geöffnet und Verbandsmaterial verwendet, muss dieses umgehend ersetzt und der Kasten neu verplombt werden.

Damit der Verbandkasten nicht wegen jeder Kleinigkeit geöffnet werden muss, empfiehlt es sich,

z.B. für kleinere Verletzungen ein Päckchen Pflaster auf dem montierten Kasten abzuliegen. Achten Sie bei letzterem bitte auf das Haltbarkeitsdatum.



Die Montagestandorte sollten, soweit dies wegen der örtlichen Gegebenheiten notwendig ist, mit dem Rettungszeichen gem. DIN 4844 gekennzeichnet werden.